

Julia Middendorfs großer Auftritt

Neunjähriges Tennistalent vom TC Dinklage gewinnt DM-Titel

Riesenerfolg für Julia Middendorf vom TC Dinklage: Das Tennistalent aus der Altersklasse U9 gewann am Wochenende in Detmold den Einzeltitel in ihrer Konkurrenz beim Nationalen Deutschen Tennis-Jüngstenturnier. Gastgeber dieser Veranstaltung war der Westdeutsche Tennisverband; 645 Aktive waren in den Klassen U9 bis U12 an sechs verschiedenen Schauplätzen am Start.

Julia Middendorf fegte in Detmold wie ein kleiner Wirbelwind durch das Turnier. Nach der Vorrunde mit zwei 9:0 Siegen in zwei Langsatzspielen gab es in der ersten Runde des 16er-Feldes ein 6:0, 6:0 gegen Lilli Marie Sanz vom TC Iserlohn. Im Viertelfinale folgte das gleiche Ergebnis gegen Madeleine Lehmann vom SV Solvay-Rheinberg. Das Halbfinale sah sie als 6:1, 6:3 Siegerin gegen Laura Putz vom TC Aschheim vorn. Im Endspiel gab es einen 6:1, 6:0 Erfolg gegen Amelie-Christin Janßen von Sparta Werlte. Lohn für Julia waren ein großer Pokal, eine Urkunde und ein Handtuch.

Die Siegerin war natürlich sehr glücklich über Ihren Erfolg, den ersten deutschen Meistertitel für den TC Dinklage. „Ich war ganz gut drauf“, berichtete die Neunjährige und ergänzte: „Ich kannte die Gegner gar nicht, aber der Sieg im Halbfinale kam wohl überraschend.“ Die Schülerin der Höner-Mark-Grundschule mit den Lieblingsfächern Sport und Mathe war besonders erstaunt, als es am Sonntag noch einen kleinen Meister-Empfang auf der TCD-Anlage mit Vereinsdelegation und Bürgermeister Heinrich Moormann gab. Mit dem Cabrio wurde Julia zu Hause abgeholt. „Davon habe ich überhaupt nichts gewusst. Das Beste war nachher der Kuchen – eine Eistorte“, erzählte sie. Julia Middendorf, deren ältere Schwester Lea (13) ebenfalls eine gute Tennisspielerin ist, trainiert dreimal die Woche unter TCD-Coach Andreas Kolbeck. Der zeigte sich begeistert über die Auftritte seines Schützlings: „Es sind immerhin deutsche Meisterschaften. Es war schon sensationell. Das Halbfinale gegen die bayerische Meisterin war das vorweggenommene Endspiel.“ Aber auch da hat sie dominiert. Schon im letzten Jahr war Julia beim Deutschen-Jüngstenturnier dabei, wurde als U8-Spielerin Dritte um U9-Feld. Im heimischen Beritt spielt sie immer gegen Ältere, gewann zudem den Bezirkstitel in der U12. Kolbecks Urteil: „So gut wie in Detmold habe ich sie noch nie gesehen.“ Julias Vorteil sei, dass sie Vor- und Rückhand gleichermaßen mit viel Druck spiele. Aber das funftägige Turnier, zu dem die Dinklagerin schon am Dienstag anreiste und bei dem sie Unterstützung durch ihre Familie und weitere Dinklager Tennisfreunde erfuhr, war auch anstrengend. „Jetzt mach' ich erstmal eine kleine Tennispause“, erklärte Julia. Heißt: erst mal die Sommerferien genießen.

(Quelle: Oldenburgische Volkszeitung vom 07.08.2012)

